

J.B. Asendorpf

Psychologie der Persönlichkeit

2., überarbeitete und aktualisierte Auflage

Mit 130 Abbildungen und 111 Tabellen



Springer

Inhaltsverzeichnis

1	Von der Alltagspsychologie zur Persönlichkeitspsychologie	1
1.1	Alltagspsychologie und Psychologie	1
1.2	Die naive Dispositionstheorie	2
1.3	Die naive Persönlichkeitstheorie	4
1.4	Bewertung der naiven Persönlichkeitstheorie	6
1.5	Definition der Persönlichkeitspsychologie	10
2	Fünf Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie	13
2.1	Der Begriff des Wissenschaftsparadigmas	13
2.2	Das psychoanalytische Paradigma	14
2.2.1	Allgemeines Menschenbild	15
2.2.2	Persönlichkeitskonzept	17
2.2.3	Methodik	20
2.2.4	Empirische Bewährung	22
2.2.5	Bewertung	26
2.3	Das behavioristische Paradigma	28
2.3.1	Allgemeines Menschenbild	28
2.3.2	Persönlichkeitskonzept	29
2.3.3	Methodik	30
2.3.4	Empirische Bewährung	31
2.3.5	Bewertung	33
2.4	Das Eigenschaftsparadigma	36
2.4.1	Allgemeines Menschenbild	36
2.4.2	Persönlichkeitskonzept	38
2.4.3	Methodik	45
2.4.4	Empirische Bewährung	56
2.4.5	Bewertung	61
2.5	Das Informationsverarbeitungsparadigma	65
2.5.1	Allgemeines Menschenbild	65
2.5.2	Persönlichkeitskonzept	71
2.5.3	Methodik	74

2.5.4	Empirische Bewährung	78
2.5.5	Bewertung	80
2.6	Das dynamisch-interaktionistische Paradigma	83
2.6.1	Allgemeines Menschenbild	83
2.6.2	Persönlichkeitskonzept	86
2.6.3	Methodik	89
2.6.4	Empirische Bewährung	94
2.6.5	Bewertung	96
3	Methodologie und Methodik	99
3.1	Methodologie	99
3.1.1	Universelle, spezielle und differentielle Fragestellungen	99
3.1.2	Persönlichkeitspsychologie und differentielle Psychologie	102
3.1.3	Idiographischer und nomothetischer Ansatz	103
3.2	Methodik	104
3.2.1	Reliabilität	104
3.2.2	Das Aggregationsprinzip	108
3.2.3	Validität	110
3.2.4	Eigenschaftsbeurteilung	114
3.2.5	Verhaltens erfassung	117
3.2.6	Feld und Labor	119
4	Persönlichkeitsbereiche	123
4.1	Klassifikationen der Persönlichkeit	123
4.1.1	Persönlichkeitsfaktoren	123
4.1.2	Persönlichkeitstypen	131
4.1.3	Persönlichkeitsstörungen	137
4.1.4	Exemplarische Anwendung: Persönlichkeitsfragebögen in der Personalauswahl	141
4.2	Gestalt	146
4.3	Temperament	149
4.3.1	Die Theorie von Eysenck	150
4.3.2	Die Theorie von Gray	155
4.3.3	Ängstlichkeit	157
4.3.4	Exemplarische Anwendung: Krankheitsverhalten	160
4.3.5	Diskussion	162
4.4	Fähigkeiten	164
4.4.1	Intelligenz	164
4.4.2	Kreativität	178
4.4.3	Soziale Kompetenz	180
4.4.4	Exemplarische Anwendung: Assessment Center	184
4.4.5	Diskussion	187

4.5	Handlungseigenschaften	190
4.5.1	Bedürfnisse, Motive und Interessen	190
4.5.2	Handlungsüberzeugungen	204
4.5.3	Bewältigungsstile	209
4.5.4	Exemplarische Anwendung: Führungspersönlichkeit und Politikvorhersage	214
4.5.5	Diskussion	216
4.6	Bewertungsdispositionen	219
4.6.1	Werthaltungen	220
4.6.2	Einstellungen	224
4.6.3	Exemplarische Anwendung: Rückfallrisiko für Sexualstraftäter	228
4.6.4	Diskussion	230
4.7	Selbstbezogene Dispositionen	232
4.7.1	Ich, Mich und Selbstkonzept	232
4.7.2	Selbstwertgefühl	234
4.7.3	Dispositionale Aspekte der Selbstwertdynamik	236
4.7.4	Wohlbefinden	244
4.7.5	Diskussion	246
5	Umwelt und Beziehung	249
5.1	Situationsexposition und persönliche Umwelt	249
5.1.1	Persönlichkeitsabhängigkeit der Umweltmessung	250
5.1.2	Meßverfahren für die Situationsexposition	251
5.1.3	Die persönliche Umwelt	255
5.2	Umweltsysteme und Systemstatus	257
5.3	Soziale Beziehungen und Beziehungsstatus	259
5.3.1	Soziale Beziehungen	260
5.3.2	Individuelle soziale Netzwerke und Beziehungsstatus	262
5.3.3	Das Modell sozialer Beziehungen von Kenny	264
5.4	Soziale Bindungen	267
5.4.1	Bindungsstile bei Kindern	267
5.4.2	Bindungsstile bei Erwachsenen	270
5.5	Soziale Unterstützung	274
5.6	Exemplarische Anwendung: Wer ist ein guter Partner?	276
6	Persönlichkeitsentwicklung	283
6.1	Stabilität und Kontinuität	283
6.1.1	Stabilität von Eigenschaften	283
6.1.2	Stabilität der Persönlichkeit	289
6.1.3	Kontinuität von Eigenschaften	291
6.1.4	Diskussion	294

6.2	Einflüsse auf die Persönlichkeitsentwicklung	296
6.2.1	Direkte und indirekte Einflußschätzung	297
6.2.2	Relativer Einfluß von Genom und Umwelt	301
6.2.3	Relativer Einfluß bestimmter Umweltfaktoren	308
6.2.4	Altersabhängigkeit der Einflüsse	310
6.2.5	Interaktion und Kovarianz von Genom und Umwelt	312
6.2.6	Diskussion	314
6.3	Wechselwirkungsprozesse zwischen Persönlichkeit und Umwelt	316
6.3.1	Vom Genom zur Persönlichkeit	316
6.3.2	Intellektuelle Leistungen	320
6.3.3	Antisoziale Persönlichkeit	325
6.3.4	Schüchternheit	333
6.3.5	Exemplarische Anwendung: Umgang mit schüchternen Kindern	339
6.3.6	Diskussion	340
6.4	Zufall und Notwendigkeit in der Persönlichkeitsentwicklung	340
7	Geschlechtsunterschiede	347
7.1	Geschlecht und Geschlechtsstereotyp	347
7.2	Geschlechtsentwicklung	348
7.2.1	Genetisches Geschlecht	348
7.2.2	Hormonelles und neuronales Geschlecht	349
7.2.3	Entwicklung des Geschlechtsverständnisses	351
7.2.4	Entwicklung geschlechtsbezogener Einstellungen	353
7.2.5	Entwicklung geschlechtstypischen Verhaltens	354
7.2.6	Entwicklung der sexuellen Orientierung	355
7.3	Die Größe psychologischer Geschlechtsunterschiede	357
7.3.1	Kognitive Geschlechtsunterschiede	358
7.3.2	Soziale Geschlechtsunterschiede	362
7.4	Geschlechtsunterschiede im Kulturvergleich	365
7.4.1	Geschlechtsstereotype im Kulturvergleich	365
7.4.2	Kognitive Geschlechtsunterschiede im Kulturvergleich	368
7.4.3	Soziale Geschlechtsunterschiede im Kulturvergleich	368
7.5	Erklärungsansätze für psychologische Geschlechtsunterschiede	369
7.5.1	Psychoanalytische Erklärungsansätze	369
7.5.2	Lerntheoretische Erklärungsansätze	371
7.5.3	Kognitive Erklärungsansätze	374
7.5.4	Kulturpsychologische Erklärungsansätze	375
7.5.5	Soziobiologische Erklärungsansätze	376
7.5.6	Ein integratives Modell für Geschlechtsunterschiede	380

7.6	Koedukation oder Geschlechtertrennung?	382
7.7	Diskussion	384
8	Persönlichkeit im Kulturvergleich	387
8.1	Persönlichkeitsunterschiede und Populationsunterschiede	387
8.2	Ökologie, Genpool, Kultur und Persönlichkeit	390
8.3	Ökologische Einflüsse	394
8.4	Genetische Einflüsse	397
8.4.1	Entstehung menschlicher Populationen	397
8.4.2	Rassenunterschiede	402
8.5	Kulturelle Einflüsse	407
8.6	Exemplarische Anwendung: Interkulturelles Training	415
8.7	Diskussion	415
	Nachwort: Unterschiede sind menschlich	419
	Glossar	421
	Englisch-deutsches Wortverzeichnis	441
	Literaturverzeichnis	445
	Namensverzeichnis	473
	Sachverzeichnis	479